

Arbeitsblatt 6: Station 6

Name:

Checkpoint „Infektionsschutz“

Bitte markieren Sie die Aussagen, die Sie für richtig halten. Mehrere Antworten sind möglich. Die Buchstaben in Klammern hinter den richtigen Aussagen ergeben das Lösungswort.

1 Infektionskrankheiten entstehen durch

- a) Pollen (k)
- b) Viren (Hä)
- c) Strahlung (f)
- d) Bakterien (n)

2 Krankheitserreger werden übertragen durch

- a) Tröpfchen (d)
- b) verunreinigte Nahrungsmittel (e)
- c) ungeschützten Geschlechtsverkehr (w)
- d) Händeschütteln (a)

3 Viren sind schwer behandelbar, weil sie

- a) winzig klein sind (b)
- b) ständig mutieren (s)
- c) Giftstoffe abgeben (l)
- d) keinen eigenen Stoffwechsel haben (u)

4 Schnupfen ist eine übertragbare Infektionskrankheit. Man behandelt ihn am besten mit

- a) Antibiotika (t)
- b) Bettruhe (c)
- c) Impfungen (z)
- d) Hausmitteln (h)

5 Ansteckungsrisiken kann man minimieren, indem man

- a) sich nicht mit ungewaschenen Händen ins Gesicht fasst (en)
- b) das körpereigene Immunsystem trainiert (s)
- c) sich regelmäßig die Hände wäscht (c)
- d) vorbeugend Antibiotika einnimmt (ph)

6 Händewaschen ist eine sinnvolle vorbeugende Maßnahme gegen Infektionskrankheiten, weil

- a) Erreger von den Händen auf die Schleimhäute von Nase, Augen und Mund gelangen können (h)
- b) Seife Viren abtötet (mo)
- c) die Hände über das Anfassen von Menschen und Gegenständen ständig mit Viren in Berührung kommen (ü)
- d) Bakterien wasserlöslich sind (dt)

7 Antibiotika helfen gegen

- a) bakterielle Infektionen (tz)
- b) Virusinfektionen (h)
- c) Allergien (p)
- d) Übergewicht (a)

8 Gegen Geschlechtskrankheiten oder Aids kann man sich schützen, indem man

- a) vor Sexualkontakten duscht (e)
- b) sich vitaminreich ernährt (k)
- c) Kondome benutzt (t)
- d) Medikamente einnimmt (g)

**Lösungswort**

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--